



Umg'schaut in **Tumeltsham**

ZEITUNG DER GEMEINDE TUMELTSHAM

Was wollen wir vom
Stiegbauernhof?

Alle können Ideen einbringen –
hier ist zu lesen, wie es geht



www.tumeltsham.at
gemeinde@tumeltsham.ooe.gv.at

www.tumeltsham.at



Inhalt

Der Stiegbauernhof 02

Schwerpunkt:

Eine Jahrhundertchance 03

Drei mögliche Wege 04

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Tumeltsham

Kirchenplatz 4, 4911 Tumeltsham

Redaktion:

Gemeinde Tumeltsham

Univ.Prof. Michael Zinner

Margit Baumgartner

Tel: 07752 822 55

Fotos:

Gemeinde, Privat,

Kunstuniversität Linz

Druck und Herstellung:

gemeindezeitung.druck.at

5252 Aspach

Verlagspostamt: 4910 Ried i. I.

Nr. 308015L95U

Erscheinungsort:

4911 Tumeltsham

Der Stiegbauernhof - unser ältestes Haus



Der malerische Stiegbauernhof im Zentrum des Ortes hat seinen Namen von der Stiege, die zur Kirche hinaufführt. Das hölzerne Wohnhaus stammt wahrscheinlich aus dem 16. Jahrhundert und ist heute das älteste Gebäude in der Gemeinde. Die Nebengebäude sind jüngeren Datums, der Stall erscheint in der Urmappe um 1830 noch aus Holz erbaut. Bis 2002 war der Hof bewohnt, der Komfort entsprach bis zuletzt dem der 1950er-Jahre. Geheizt wurde mit Holz nur in der Küche und in der Stube. Es gab kein Badezimmer, ein „Schaffl“ diente als Badewanne, und die Toilette war das „Häusl“ im Hof. Das fließende Wasser in der Küche, der elektrische Strom, das Telefon und ein Radio waren die einzigen Zugeständnisse an die neue Zeit.

„Die Stiegbäurin“

Die letzte Bewohnerin war die „Stiegbauern-Lini“, wie sie zeitlebens genannt wurde. Karoline Albrecht (1924 - 2012) wuchs als jüngstes Kind mit ihren vier Brüdern auf dem Stiegbauernhof auf, wo die Eltern eine kleinere Landwirtschaft betrieben. Lini, die letzte Hofbesitzerin ihrer Familie, war eine tiefgläubige Frau und lebte sehr zurückgezogen. Vor ihrem Tod wollte sie für ihre Heimatgemeinde „irgendwas tun“ - und so schenkte sie der Gemeinde ein Joch Grund im Ortszentrum für den Bau von betreubaren Wohnungen.



Eine Jahrhundertchance für ganz Tumeltsham

Die zentrale Lage des Hofes verpflichtet ebenso wie der Geist von Karoline Albrecht eine entsprechende Nachnutzung zu finden. Und so hat sich die Gemeinde Tumeltsham mit dem Kauf des Stiegbauernhofes im Jahr 2017 eine Jahrhundertchance für die Ortsentwicklung gewährt. Nun gilt es sorgsam darüber nachzudenken, was aus dem Hof werden kann.

Ideen sind gefragt.

Doch nicht nur Ideen, denn vorab soll das, was wir brauchen, herausgefunden werden.

Daher startet die Gemeinde einen Ideenfindungsprozess zur Zukunft des Stiegbauernhofes für alle Bürgerinnen und Bürger. Und sie hat sich dazu Expertise und Studenten von der Kunstuniversität Linz eingeladen. Architekturprofessor Michael Zinner kann viel Erfahrung in Beteiligungsprozessen vorweisen. Seine Studierenden wiederum sind die Garantie für das Querdenken, das Unkonventionelle und den Blick über den Tellerrand.

Gemeinsam also mit der Kunstuniversität Linz hat die Gemeinde einen mehrwöchigen Aktionsplan ins Leben gerufen, der Euch allen, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern, die Chance bietet, sich mit Ideen, Bedürfnissen oder auch Sorgen einzubringen. Auch Vereine, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sind gefragt, Beiträge beizusteuern.

Nach einer Phase des Sammels von Wünschen und Ideen werden die Studierenden versuchen, Antworten zu finden. Und schlussendlich stellen sie ihre Projekte der Gemeindeöffentlichkeit vor. Damit liegen Vorschläge am Tisch, die die Basis für eine konkrete Entwicklung eines sinnbringenden Projektes mit professionellen Planenden sind. Die bauliche Umsetzung wird dann der letzte Schritt sein.



zeitlicher Ablauf

27.09. - Montag

Start der „Hofideen“ mit der Aussendung dieser Sonderzeitung an alle Haushalte

30.09. - Donnerstag

„offener Hof“ für Bürgerinnen und Bürger

05.10. - Dienstag

„offener Hof“ für Bürgerinnen und Bürger

07.10. - Donnerstag

„offener Hof“ für Bürgerinnen und Bürger

10.10. - Sonntag

Abschluss der „Hofideen“ und Übermittlung dieser an die Studierenden

13.10. - Mittwoch

„Hofbesuch“ der Studierenden

04.11. - Donnerstag

„Hofgespräche“ mit Studierenden für alle Interessierten; eingeladen sind auch Vereine, Körperschaften, Institutionen, Unternehmen

25.01. - Dienstag

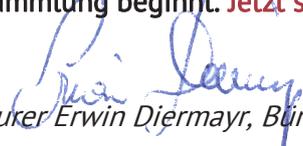
Präsentation der Projekte im Gemeindesaal

Drei mögliche Wege für ganz Tumeltsham

Um möglichst viele von Euch anzusprechen, bieten wir drei Formate an, aus denen Ihr wählen könnt. Schickt uns Eure „Hofideen“ per Post oder via Email. Wenn Ihr Euch dazu vorab ein Bild vor Ort machen wollt, seid Ihr herzlichst eingeladen, an einem der drei Tage den „**offenen Stiegbauernhof**“ zu besuchen und seine Ausstrahlung wahrzunehmen. Schließlich könnt Ihr auch mit den Architekturstudierenden der Kunstuniversität Linz direkt das Gespräch suchen und so für Eure Ideen werben. Die jungen Leute werden zuhören - und wer weiß, vielleicht ist gerade Deine Idee der entscheidende Funke für ein zukunfts-fähiges Projekt in Tumeltsham.

Viele Gemeinden haben sich auf ähnliche Weise engagiert, um im Ortszentrum dem Leerstand und/oder dem Altbestand wieder Leben einzuhauchen, das die Geschichte respektiert und die Herausforderung des 21. Jahrhunderts annimmt:

ein Hofladen für regionale Produkte, ein Haus für die Tagesbetreuung von Kindern, ein inklusiver Ort des Wohnens und Arbeitens, ein Vereinshaus, ein Bildungshof, ein Büro mit tageweise mietbaren Schreibtischen (Co-Working), **die Ideen-sammlung beginnt. Jetzt seid Ihr dran!**


Eurer Erwin Diermayr, Bürgermeister

„Hofideen“

27.09. bis 10.10.

Du kannst der Gemeinde per Post oder Email Deine Ideen zusenden.

„offener Hof“

30.09., 05.10. und 07.10.

Du kannst jeweils zwischen 09.00 und 16.00 Uhr den Stiegbauernhof besichtigen (bitte Anmeldung bei der Gemeinde).

„Hofgespräche“

04.11.

Du kannst Studierenden zwischen 09.30 und 16.00 Uhr Deine Ideen mitgeben (am Gemeindeamt).

Meine Ideen für den Stiegbauernhof

Meine Kontaktdaten:

.....
.....
.....
.....

per Post, Email oder persönlich an die Gemeinde Tumeltsham